

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

LABOR ENDERS

Prof. Dr. med. Gisela Enders & Kollegen MVZ
Rosenbergstr. 85 • 70193 Stuttgart
Tel. 0711 / 6357-0 • Fax -203



UNTERSUCHUNGS-AUFTRAG Haaranalyse

forensisch akkreditiert *

Versand des Probenmaterials ausschließlich
in Versandtaschen mit Bezeichnung Haarprobe

Geschlecht: weiblich männlich

Entnahmedatum

Entnahme-Zeit

Amtliches Ausweisdokument Nr.

Betäubungsmittelanalytik aus Kopfharen Fahreignung

WICHTIGE Informationen zur Haaranalyse:

Behandelte Haare sind für den Beleg einer Alkoholabstinenz grundsätzlich nicht geeignet. Bei Untersuchung auf Betäubungsmittel sollte der letzte Konsum - je nach Konsumfrequenz und Intensität - mindestens 3 - 6 Monate zurück liegen. Beim Betäubungsmittel-Screening aus gefärbtem / coloriertem Haar muss das einjährige Kontrollprogramm durch ein 6-monatiges Urinkontrollprogramm bis zur Begutachtung fortgesetzt werden. Alternativ kann in dem einjährigen Abstinenzkontrollprogramm auch nach 6 Monaten eine weitere Haaranalyse aus unbehandeltem Haar gemacht werden. Wurde uns eine Haarbehandlung nicht bekannt gemacht, sondern erst nachträglich bei der Untersuchung der Haarprobe aufgedeckt, darf nach den Beurteilungskriterien für Fahreignung ein negatives Untersuchungsergebnis nicht als Abstinenzbeleg gewertet werden. In diesem Fall werden die Kosten für die Untersuchung von uns nicht erstattet.

Medikation:

I. Durchzuführende Untersuchung(en)

- Anforderung**
- Alkoholscreening (MPU) Ethylglucuronid/ETG
 - Betäubungsmittel (MPU)
 - Betäubungsmittel incl. Opiode (MPU)
 - Opiode (MPU)

- Länge / Zeitraum**
- Haare 3 cm (3 Monate)
 - Haare 6 cm (6 Monate)
 - Haare 6 cm (6 Monate)
 - Haare 6 cm (6 Monate)

II. Dieser Teil wird von der Entnahmestelle ausgefüllt:

Zur Entnahme der Haarprobe (ca. 100 mg) werden zwei bleistiftdicke Haarstränge am Hinterhauptshöcker zusammengedreht und jeder mit einem Faden gegen verrutschen fixiert. Sodann das Haar direkt über der Kopfhaut (< 3 mm) abschneiden und die kopfhautnahe Seite auf die markierte Seite der Aluminiumfolie legen und einschlagen (siehe Infoblatt). Bitte Aluminiumfolie nur falten, nicht knittern!

Angaben zur Behandlung der Haare

Haarfarbe natürlich: _____

Haarfarbe bei Entnahme: _____

Haarbehandlung (Angabe Klient):

- Tönung ja / nein
- Färbung ja / nein
- Strähnen ja / nein

Hinweis: Bei ETG keine Haarbehandlung !

Angaben zur Länge der Haarprobe (Kopfhair):

Gesamtlänge der Haarprobe (cm): _____ cm

zu untersuchende Haarlänge: _____ cm

max. 3,0 cm = 3 Monate für ETG

max. 6,0 cm = 6 Monate für BTM

Resthaarlänge am Kopf (< 3 mm): _____ mm

**Ausweisdokument durch Entnahmeperson geprüft
(Gültigkeit + Kopie vorhanden) ja / nein**

Unterschrift Entnahmeperson:

III. Zustimmung zur Laboruntersuchung:

Mit nachstehender Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben und erteile den Auftrag zur Durchführung dieser Haaranalyse. Mit der Weitergabe meiner Daten an das Labor Prof. Dr. G. Enders MVZ bin ich einverstanden.

Rechnung an Einsender

Rechnung an Klient

Ort

Datum

Unterschrift

* Unser Labor ist für die Betäubungsmittelanalytik aus Serum, Plasma, Urin und Haaren nach DIN/EN ISO/IEC 17025 forensisch akkreditiert. Die Untersuchung des Probenmaterials erfolgt nach den Richtlinien der Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (GTFCh). Das Labor nimmt regelmäßig und mit Erfolg an den Ringversuchen der GTFCh teil. Das eingesandte Probenmaterial wird für 2 Jahre aufbewahrt.



0053 0042 00

Einsender

Probennummer / Barcode
des Einsenders PID

wird nur vom Labor ausgefüllt

Auspacken/ Probenbenummerung

1. MA

Kontr.

BA

BA

Kürzel MA

EH

EH

SH

SH

FP

FP

HW

HW

TD

TD

Kürzel Kontr.

NN2

NN2

HE

EH

BA

TD